



WIRO *aktuell*

Das Magazin der Wohnfühlgesellschaft

**Komm
spielen!**

WIRO lädt Mieter zu den
Seawolves und zum HC Empor ein

INHALT

7

Tierische Nachbarn

Wie regelt die WIRO Tierhaltung?



^

Kalt!

Wissenswertes rund um die Temperatur



^

Neue Wohnungen

Wo die WIRO baut



1

Für Bücherwürmer

Besuch in der Uni-Bibliothek



WIRO kompakt

Mietrecht >> 7
Projekte >> 11

WIRO mittendrin

Neues Gewerbe >> 12
Balkontipps >> 13

WIRO anregend

Spieltage >> 4
Wunschfilm >> 14
Termine >> 16



FOTOS: DOMUSIMAGES

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem InselQuartier auf der Holzhalbinsel hat die WIRO das größte Bauprojekt der vergangenen Jahrzehnte realisiert. Auf das Ergebnis sind wir stolz. Auch in diesem Jahr bauen wir neue Wohnungen, nun in mehreren kleineren Projekten, verteilt in der ganzen Stadt. Was wir in welchen Stadtteilen planen, können Sie in unserer Übersichtskarte ab Seite 10 sehen.

Wir geben Menschen ein Zuhause. Und zu den Menschen gehören oft geliebte Haustiere. Hund oder Katze sind für viele Mieter Begleiter, Freund, Familienmitglied. Als Vermieter heißen wir die Mitbewohner auf vier Pfoten in den meisten Fällen willkommen. Lesen Sie

auf Seite 7, was Mieter bei der Tierhaltung beachten sollten.

Auch wenn es zu Hause am schönsten ist: Manchmal braucht man einen Tapetenwechsel. Rostock ist die Heimstätte von erfolgreichen Sportmannschaften, die jede Woche Hunderte Zuschauer zu ihren Spielen locken. Die WIRO unterstützt einige Vereine. Ende März laden wir 300 Mieter zu den WIRO-Spieltagen der Seawolves und des HC Empor ein. Es ist einfach: Sie müssen uns nur eine E-Mail oder eine Karte schreiben. Mit etwas Glück können Sie umsonst dabei sein.

Vielleicht sehen wir uns dort!

Ihr Christian Urban,

Technischer Geschäftsführer

WIRO-SPIELTAGE:

Das gab's noch nie: Am 30. und 31. März ist WIRO-Spieltag-Wochenende! Am Samstag kämpfen die Seawolves, einen Tag später die Handballer vom HC Empor. Die WIRO spendiert insgesamt 300 Freikarten für die beiden Spiele in der Stadthalle. Wir machen Sie fit fürs Zuschauen und Mitfeiern.



425-475g

Ballkontakt mit Unterschenkel und Fuß ist verboten, mit allen anderen Körperteilen darf er geworfen, gefangen, gestoppt, gestoßen, geschlagen und gefaustet werden.



Strafen - Das Spiel wird von zwei Schiedsrichtern geleitet. Bei einer Verwarnung zücken sie die gelbe Karte, beim nächsten Verstoß droht die Zwei-Minuten-Zeitstrafe. Für ein schweres Foul gibt's die rote Karte und damit den Ausschluss vom Spiel.



Ein Spiel besteht aus zwei Halbzeiten à 30 Minuten.



Der Handballclub Empor Rostock ist eine Legende. Der Verein war mit insgesamt zehn Meistertiteln, drei davon errang die Frauenmannschaft, der erfolgreichste Handballverein der DDR. Heute hat der Verein etwa 250 Mitglieder, davon 190 aktive Spieler. www.hcempor.de

Die Mannschaft besteht aus bis zu 14 Spielern, von denen sich sieben auf dem Feld befinden, die anderen sind Auswechselspieler. Fliegende Wechsel sind möglich.



Dennis Mehler hat Format: mit 2,05 Meter und 121 Kilo ist der 18-Jährige ein idealer Kreisläufer. Als solcher muss er nämlich einiges einstecken können. Er blockiert die Verteidiger und macht seinen Mitspielern den Weg frei.

Felix Mehrkens ist als Rückraum-Mitte-Spieler die »Schaltzentrale« des Angriffs. Er gibt die Spielzüge vor, zieht das Tempo an oder beruhigt das Spiel.



André Meuser, rechter Rückraum und 2,07 Meter groß, kann auch aus zehn Metern Entfernung Tore werfen. Dazu wird er von den anderen Spielern in Position gebracht.



Umsonst zum Spieltag

Wer?
HC Empor gegen Mecklenburger Stiere Schwerin
31. März | 16:30 Uhr | Stadthalle

Was? Die WIRO verlost 200 Handball- und 100 Basketball-Karten

Daumen drücken für Rostock



Basketball



Der Ball darf nur mit den Händen gespielt werden. Erlaubt sind Dribbeln, Tippen und Rollen. 600-650g

Die Seawolves, erste Männermannschaft vom EBC, feierten 2018 mit dem Aufstieg in die 2. Basketball Bundesliga ProA ihren wichtigsten Erfolg. Mit mehr als 1.300 Mitgliedern gehört der EBC zu den größten Basketball-Vereinen in Deutschland.

www.seawolves.de

Für alle, die selbst spielen wollen:
www.ebcrostock.de

Die Mannschaft besteht aus fünf Feldspielern und bis zu sieben Auswechselspielern. Es darf mehrmals gewechselt werden – allerdings nur außerhalb des regulären Spiels.

Punkte – Ein normaler Wurf bringt zwei Punkte. Wird von außerhalb der 6,25-Meter-Linie (Drei-Punkte-Linie) getroffen, gibt es drei Punkte. Ein Freiwurf zählt einen Punkt.

Fouls – Unter einem Foul versteht man einen regelwidrigen Körperkontakt. Im Basketball wird zwischen persönlichen (direkter Körperkontakt), technischen (respektloses Verhalten), unspartlichen und disqualifizierenden Fouls unterschieden.

Ein Spiel geht über 4 mal 10 Minuten – mit Pausen und Time-Outs dauert es jedoch oft eineinhalb Stunden.

28m lang

Mittellkreis

3-Punkte-Linie

Freiwurflinie

Korb 3,05m

1,5m breit

Tony Hicks ist Aufbauspieler und die rechte Hand des Coaches auf dem Spielfeld. Als Point Guard gehört der US-Amerikaner mit 1,86 Meter zu den kleinsten Spielern im Team. Er leitet Spielzüge an und verteilt den Ball an seine Mitspieler.



Yannick Anzuluni, Kanadier mit kongolesischen Wurzeln, ist der Flügelspieler und in dieser Position besonders vielseitig. Er punktet unterm Korb und aus dem Feld.



Tom Alte ist mit 2,07 Meter der größte Spieler – beste Voraussetzung für seine Position als Center. Er spielt unter dem Korb. Rebounds schnappen, im Korb versenken sowie den eigenen Korb bewachen sind seine Hauptaufgaben.



Wer?
Seawolves gegen Artland Dragons
30. März | 19:30 Uhr | Stadthalle

Wie? Schreiben Sie uns eine E-Mail an redaktion@WIRO.de oder eine Karte an WIRO aktuell, Lange Straße 38, 18055 Rostock

Umsonst zum Spieltag



WIRO mittendrin

Der Österreicher Stefan Eberhard leitet die Campusbibliothek Südstadt seit 2018. Einem kostenlosen Bibliotheksausweis kann jeder Rostocker bekommen.

FOTO: UNIVERSITÄT ROSTOCK IT/MZ FOTO- UND VIDEO SERVICE

Für Bücherwürmer

In einer Bibliothek studiert man und schweigt. So war es zumindest früher. Auch in der Campusbibliothek Südstadt sind Studenten über Literaturbergen vertieft. Viele hören dazu Musik aus ihren Kopfhörern und haben Laptops vor sich. Jeder Platz ist besetzt, sogar im Pausenraum haben Studentinnen ihre Hefter ausgebreitet. Hochbetrieb. Prüfungen stehen an. Bis zu 2.500 Besucher am Tag zählen Dr. Stefan Eberhard und seine 50 Mitarbeiter. Studenten und Wissenschaftler, auch viele Rostocker haben einen Bibliotheksausweis.

In der Campusbibliothek in der Albert-Einstein-Straße wurden 2004 acht Fachbibliotheken, darunter Informatik, Agrar- und Umweltwissenschaften, zusammengelegt. Der Zoologe und Bibliothekswissenschaftler Eberhard leitet das Haus seit 2018: ein moderner Glaskasten über vier Etagen, mit viel Licht und Platz im Inneren.

Der 48-Jährige kennt das aus seinen Studienzeiten noch ganz anders. Da waren die Bibliotheken oft klein, eng, verstaubt.

Die Bibliothek in der Südstadt ist mehr Lernort als Büchertager. Öffnungszeiten bis Mitternacht – täglich. Kopierer, Buchscanner, W-Lan, automatische Bücherausleihe, ein Studierzimmer für Eltern und Kinder, Gruppen- und abschließbare Einzelräume gibt es. Und das Wichtigste: fast eine Million ausleihbare Bände, die Hälfte davon im Freihandmagazin. 100.000 Ausleihen pro Jahr. Aber das ist gar nicht mehr das Maß der Dinge, sagt Stefan Eberhard. Die schweren Bücher unterm Arm nach Hause schleppen – das geht oft schon anders. Einen großen Teil der wissenschaftlichen Literatur können die Nutzer auch mit ein paar Mausklicks von überall abrufen. 760.000 Downloads von Zeitschriftenartikeln und von fast zwei Millionen E-Books zählte die Rostocker Unibibliothek allein im vergangenen Jahr.



Campusbibliothek Südstadt

7.189

Quadratmeter Hauptnutzfläche

25.000

Nutzer
(gilt für die gesamte Unibibliothek)

400.000

Besucher im Jahr 2017

900.000

Bände im Bestand

630

Arbeitsplätze

600 Jahre
Universität
Rostock



Impact & Innovation

Weitere Standorte der Unibibliothek:

Bildung, Geschichte | August-Bebel-Straße 28

Altertumswissenschaften | Ulmenstraße 69 | Haus 3 (ab 11.3. August-Bebel-Straße 28)

Theologie und Philosophie, Sondersammlungen | Altbetelmlönchsstraße 4

Sprach- und Literaturwissenschaften | Schwaansche Straße 3a

Alle Öffnungszeiten unter www.ub.uni-rostock.de



Nachbar auf vier Pfoten

Braune Kulleraugen, rotblondes Fell, drollige Schlappohren – Murphy ist ein Herzensbrecher. Und so wohl-erzogen, dass andere Hundeltern neidisch werden. Erst vor einem halben Jahr haben Barbara und Klaus Schmidt den Dackel-Cocker-spaniel-Misc hling zu sich geholt. Von einem Verein, der Hunde in Not aus Spanien vermittelt.

Dabei wollten die WIRO-Mieter aus Evershagen eigentlich keinen neuen Hund, nachdem sie sich im Frühjahr von ihrer alten Beagle-Dame verabschieden mussten. »Aber ein Leben ohne Hund – das ging nicht«, erklärt Klaus Schmidt. Der Senior und seine Frau haben es genau durhdacht und sich gefragt: Sind wir noch rüstig genug? Können wir uns einen Hund leisten? Und nicht zuletzt: Welche Rasse kommt überhaupt in Frage? Mit 13 Kilo passt Murphy gut in die Wohnung. »Wir haben ihn langsam und mit viel Geduld an sein neues Zuhause gewöhnt.« An die Wohnung, die Nachbarn, den

Mühlenteich. Und auch daran, mal wenige Stunden allein zu bleiben, wenn Herrchen und Frauchen unterwegs sind. Murphy ist freundlich zu jedem, er springt keine Fremden an und zofft nicht mit anderen Hunden. »Uns ist wichtig, dass unser Hund niemanden belästigt.« Er bellt nicht mal, wenn der Postbote vor der Tür steht.

Das Erziehungsgeheimnis: Liebe, Konsequenz – und viel Auslauf. Der dreijährige Rüde braucht eine Menge Bewegung. Wenn die Eheleute andere Hundebesitzer beobachten, blutet ihnen manchmal das Herz. »Sie drehen morgens und abends je eine kleine Runde um den Block, das war's. Und dann wundern sie sich, wenn der Hund nicht ausgelastet ist und Unsinn macht.« Klaus Schmidt und Murphy unternehmen vier ausgedehnte Spaziergänge jeden Tag.

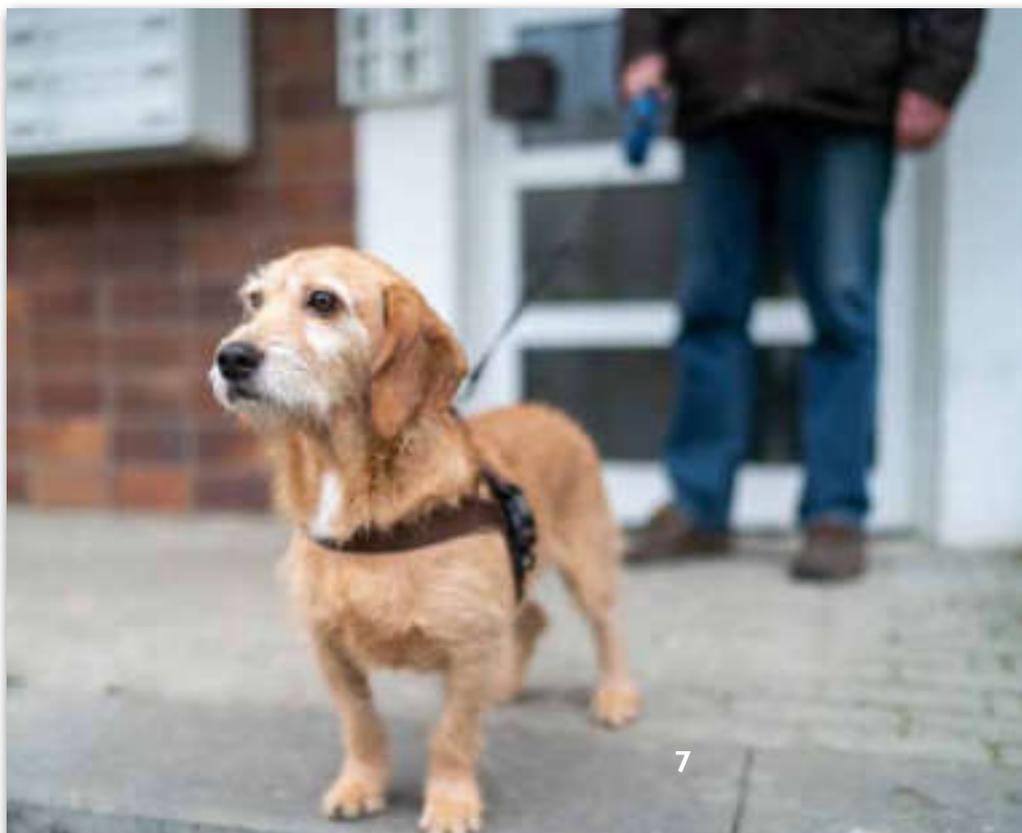
Murphy ist ein besonders lebenswerter Mitbewohner.

FOTO: DOMUSIMAGES

Tiere

in der Wohnung

Für viele Mieter gehören Hund, Katze oder Hamster zur Familie – darum dürfen sie in den meisten Fällen auch bei der WIRO wohnen. Katzen und Kleintiere brauchen nicht angemeldet werden. Wer einen Hund halten möchte, muss beim Vermieter einen Antrag stellen, unter anderem mit einem Steckbrief des Tieres. Wenn nichts dagegen spricht, dürfen die Hunde einziehen. Nicht erlaubt ist beispielsweise ein sehr großer Hund in einer kleinen Wohnung, schon aus Tierschutzgründen. Auch für »Listenhunde« (Kampfhunde) erteilt die WIRO keine Genehmigung.



Eine Frage der Temperatur

Sie beeinflusst unser Leben jeden Tag: die Temperatur. Im Moment sorgt sie dafür, dass wir morgens auf dem Weg zur Arbeit mit den Zähnen klappern. Dafür möchten wir im Sommer ihretwegen manchmal alle Kleidungsstücke von uns reißen. An der Temperatur liegt's auch, wenn der Tee nicht schmeckt und dass Waldspitzmäuse schrumpfen.

Warum frieren Frauen schneller?

Frauen frösteeln eher als Männer – aber nicht etwa, weil sie Mimosen sind. Erstens besteht der weibliche Körper in der Regel aus weniger Masse. Zweitens ist ihr Muskelanteil im Durchschnitt deutlich geringer. Masse wärmt und Muskeln produzieren Wärme. Dazu kommt: Die Haut von Frauen ist dünner und darum rund 3 Grad kühler als die von Männern.

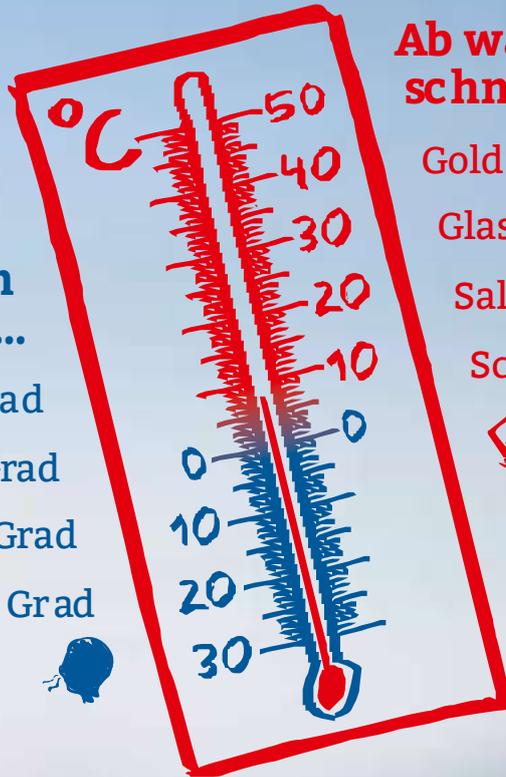
Warum wir frieren

Unsere normale Körpertemperatur liegt bei knapp 37 Grad. Ist es draußen kalt, verlieren wir Wärme – und frieren. Das Blut sammelt sich im Körperinneren, um die Hauptorgane zu durchbluten. Wir bekommen kalte Hände und Füße. Um die Oberfläche zu verkleinern, ziehen sich die Hautmuskeln zusammen. Das sorgt für Gänsehaut. Und unser Gehirn aktiviert die Muskeln, um zusätzliche Wärme zu produzieren – darum zittern wir. Was gegen Frieren hilft: Bewegung, Suppen mit Ingwer und Curry.

Gefühlt kälter

Als wenn wir beim Blick aufs Thermometer nicht schon genug bibbern: An vielen Wintertagen kommt es uns noch viel kälter vor. Das liegt an der gefühlten Temperatur. Wind, Sonne und Luftfeuchtigkeit – und natürlich unser persönliches Empfinden – sorgen dafür, dass es uns kälter erscheint, als das Thermometer anzeigt. Die Differenz kann bis zu 20 Grad betragen!





Ab wann gefriert ...

die Ostsee: -0,8 Grad

Bier: -3 Grad

eine Seifenblase: -10 Grad

Atem: -80 Grad

Ab wann schmilzt ...

Gold: 1.060 Grad 

Glas: 1.000 bis 1.600 Grad 

Salz: 800 Grad 

Schokolade: 25 Grad 

Au Zunge!

Sollte man auf gar keinen Fall ausprobieren: im Winter den Laternenmast ablecken. Aluminium ist nämlich bei Kälte der Zunge größter Feind. Schon bei minus 2 Grad würde die Zunge am Metall fest frieren. Wer der Versuchung trotzdem nicht widerstehen kann, lässt sich am besten mit lauwarmem Wasser aus der Bredouille helfen.

So brüht man Tee richtig

Heißes Wasser auf den Tee und fertig? So einfach ist es nicht. Die richtige Teezubereitung ist eine Wissenschaft für sich. So sollte man schwarzen Tee mit sprudelnd kochendem Wasser aufbrühen. Auch für Früchte- und Kräutertees ist kochendes Wasser okay. Für grünen Tee lässt man das Wasser vor dem Aufgießen auf 60 bis 75 Grad abkühlen, für gelben Tee und Oolong sind 80 Grad ideal. Faustregel: Kochendes Wasser ist nach einer Minute auf 80 Grad abgekühlt, nach zwei weiteren Minuten auf 70.



Darum bekommen Enten kalte Füße

Wir Menschen ziehen uns warm an. Tiere haben andere Kniffe, der Kälte zu trotzen. Enten beispielsweise haben hinterm Schwanz eine Bürzeldrüse. Die sondert ein fettiges Sekret ab, mit dem sie regelmäßig ihr Gefieder einschmieren, damit Wasser und Kälte nicht zum Körper gelangen. Dafür haben sie ständig kalte Füße. Und das ist gut so, sonst würden sie nämlich auf dem Eis festfrieren. Insekten dagegen haben eine Art Frostschutzmittel im Körper, das sie vor dem Erfrieren schützt. Wirklich wahr: Waldspitzmäuse machen im Winter eine Schrumpfkur. Sie verlieren ein Fünftel ihres Gewichts und verbrauchen so weniger Energie.

Rekordverdächtig

Am 9. August 1992 wurde in Warneünde mit 36,9 Grad die höchste Temperatur gemessen. Am kältesten war's im Ostseebad am 16. Februar 1956 mit minus 18,4 Grad.



Die WIRO baut

Mehr als 200 neue Wohnungen hat die WIRO im vergangenen Jahr gebaut. 2019 geht es weiter, das Wohnungsunternehmen plant Neubauprojekte in vielen Stadtteilen. Ein Überblick.



WARNEMÜNDE

Am Strom 38

Im ehemaligen Haus des Sports entstehen zwölf neue Wohnungen. Derzeit werden Bohrpfähle für die Tiefengründung in den Boden gebracht.

Einzug: Herbst 2020

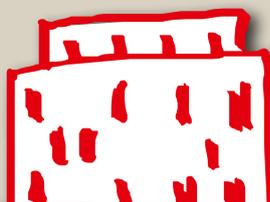


WARNEMÜNDE

Lortzingstraße 1 – 3

Der alte Block wird entkernt, ab Juni entstehen 18 neue Zweiraumwohnungen, alle mit Balkon.

Einzug: 3. Quartal 2020

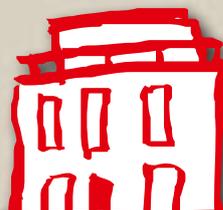


LICHTENHAGEN

Möllner Straße

Die Planungen für ein neues Quartier mit acht Häusern sind in vollem Gange. Rund 310 Wohnungen, teilweise sozial gefördert, sollen entstehen.

Baustart: 2020



KTV

Das neue Werftdreieck

Die Planungen für das größte Projekt der WIRO mit 750 Wohnungen gehen voran. Der Bebauungsplan wird noch in der ersten Jahreshälfte ausgelegt, anschließend fasst die Bürgerschaft den Satzungsbeschluss.

Baustart für das 1. Baufeld: 2020



REUTERSHAGEN

Kuphalstraße

Zwei Würfelhäuser sind bereits im Bau, ab Sommer entstehen zwei weitere mit je neun Wohnungen. Eines wird als Passivhaus errichtet. Das bedeutet: Es kommt ohne klassische Heizung aus. Unter anderem kommen Sonnenenergie, eine Lüftungsanlage und eine Luftwärmepumpe zum Einsatz.

Einzug: 4. Quartal 2020

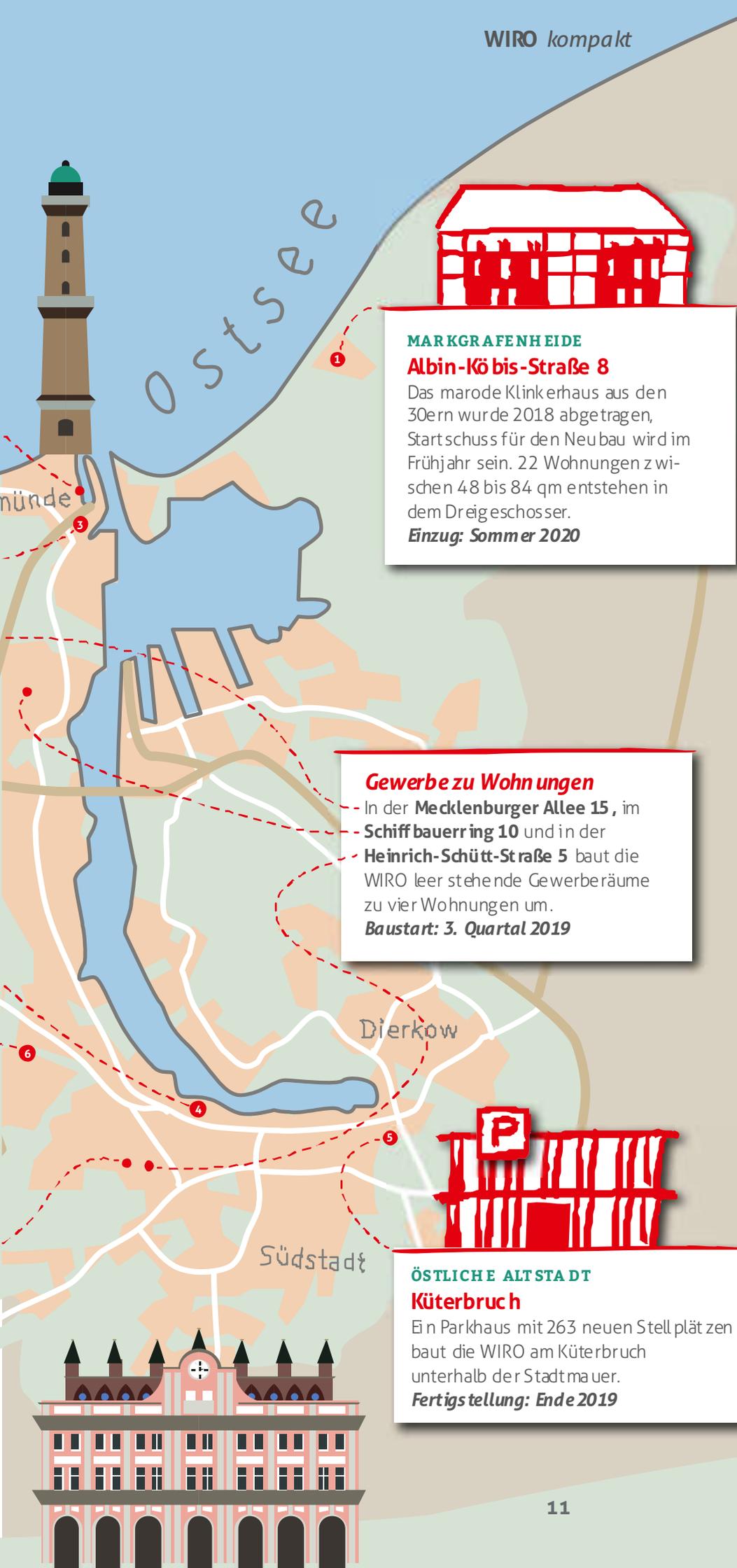
HANSAVIERTEL

Thierfelder Straße

Rund 200 Wohnungen baut die WIRO in den nächsten Jahren neben dem Barnstorfer Wald.

Erschließungsbeginn: Mai 2019

Die Projekte



MARKGRAFENHEIDE

Albin-Köbis-Straße 8

Das marode Klinkerhaus aus den 30ern wurde 2018 abgetragen, Startschuss für den Neubau wird im Frühjahr sein. 22 Wohnungen zwischen 48 bis 84 qm entstehen in dem Dreigeschossiger.

Einzug: Sommer 2020

Gewerbe zu Wohnungen

In der **Mecklenburger Allee 15**, im **Schiffbauerring 10** und in der **Heinrich-Schütt-Straße 5** baut die WIRO leer stehende Gewerberäume zu vier Wohnungen um.

Baustart: 3. Quartal 2019

ÖSTLICHE ALTSTADT

Küterbruch

Ein Parkhaus mit 263 neuen Stellplätzen baut die WIRO am Küterbruch unterhalb der Stadtmauer.

Fertigstellung: Ende 2019



1



2



3



4



5



6



Schönes



astellfarbene Luftballons aus Glas schweben im Schaufenster, dahinter stehen weiße Schaukelpferde, urige Sessel, exotische Masken, ein antiker Lederkoffer und noch viel mehr – der Laden von Monika Kästner ist eine Schatzkammer. Vor ein paar Wochen hat die Kunsthistorikerin »WohnArt« in Reutershagen eröffnet. Sie verkauft, was sie schön findet: Kunsthandwerk aus der Region, aus Afrika und aus Asien, Flohmarkt-Funde. »Ich lege Wert auf Design und darauf, dass sich die Dinge gut anfassen und nachhaltig sind.« Auch Bilder und Objekte aus ihrem eigenen Atelier können Rostocker entstehen. Einen alten Apfelfangkorb hat sie in eine Obstschale umfunktioniert, einen Lampenschirm rundum mit Hühnerfedern verziert. Monika Kästner hat viele Einzelstücke zusammengetragen, jedes mit Herzblut. Sich von ihnen zu trennen, fällt ihr manchmal schwer. »In jedem Ding steckt eine Geschichte.«



Die WIRO-Mieterin verkauft nicht nur Einrichtungsgegenstände. Wenn Kunden es wünschen, kommt sie auch nach Hause und hilft, den richtigen Platz dafür zu finden. »Manchmal gefällt meinen Kunden im Laden ein Stück auf Anhieb. Aber sie denken, es passt bei ihnen zu Hause nicht rein, weil es zu ausgefallen ist.« Dabei macht gerade die Mischung eine Einrichtung oft erst komplett.

**WohnArt • Ernst-Thälmann-Straße 22
Dibis Fr 12 – 17 Uhr**



Start auf Balkonien

Im März beginnt die neue Balkonseason. Mieter mit grünem Daumen dürfen dann endlich wieder buddeln, setzen und säen. Unsere Tipps, damit sich das Freiluftzimmer bald von der schönsten Seite zeigt.

Winterschlaf vorbei

Mehrjährige Pflanzen werden aus ihrem Winterschlaf geweckt – aber behutsam. Direkte Sonne ist in den ersten Tagen tabu, besser ist ein Platz im Schatten nahe an der Hauswand. Damit die Pflanzen keinen Schaden nehmen, sollten sie in kalten Nächten mit einem Vlies abgedeckt werden.

Dicht an dicht

Anders als Sommerblumen brauchen Frühblüher nicht viel Platz zum Wachsen. Tulpen, Stiefmütterchen, Primeln sehen sowieso am schönsten aus, wenn sie dicht beieinander stehen. Also: Dem Blumen-Kaufrausch steht nichts im Wege!

Obacht!

Damit der Balkon nicht zur Gefahrenquelle wird: Blumenkästen nach der Winterpause auf Stabilität prüfen. Sitzen die Halterungen noch fest? Hängen Sie Kästen immer nur an der Balkonnenseite auf. Auch Blumentöpfe dürfen nicht ungesichert auf der Brüstung oder dem Fensterbrett stehen. Wenn sich auch Kinder auf dem Balkon aufhalten: Finger weg von giftigen Pflanzen wie Begonien und Engelstropfpete.



Frühjahrsputz

Vor der Bepflanzung Blumenkästen und Kübel gründlich reinigen. Die alte Erde wird in der Biotonne entsorgt. Gefäße mit Seifenlauge und Bürste schrubben. Diese Prozedur garantiert, dass Keime vom Vorjahr nicht auf die neuen Pflanzen übertragen werden.

Frühblüher

Wer im Herbst verpasst hat, Narzissen, Krokusse oder Tulpen zu setzen, kann sich trotzdem an den Frühblühern erfreuen. Vorgetriebene Pflanzen aus dem Blumenhandel stehen schon Anfang März in voller Blüte. Leider sind diese oft zart besaitet. Gegen Nachtfrost schützt man sie am besten, indem man sie abends an die warme Hauswand rückt oder mit in die Wohnung nimmt.

Vorsprung

Noch ist es zu kalt, um Samen direkt in die Kästen zu stecken. Aber wir können sie auf einer hellen Fensterbank in der Wohnung vorziehen. Es eignen sich: Tomaten, Kopfsalat, Duftwicken oder Kornblumen. Da die Samen eine hohe Luftfeuchtigkeit zum Keimen brauchen, stehen sie am besten in Küche oder Bad. Die Saatgefäße mit durchsichtiger Folie bedecken. Im April, falls es weitgehend frostfrei ist, können die Sämlinge ins Freie.





★ Carpe Diem!

Haushoch gewonnen: »Club der toten Dichter« war bei der Wunschfilm-Abstimmung weit vorn.

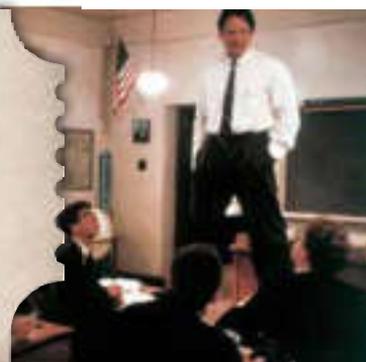
Am 9. April um 19 Uhr zeigen wir den Klassiker im LiWu im Barnstorfer Weg.

Der schüchterne Todd wechselt 1959 für sein letztes Highschool-Jahr auf eine konservative Eliteschule. Auch Englischlehrer John Keating ist neu. Er überrascht seine Schüler schon in der ersten Stunde mit ungewöhnlichen Lehrmethoden. Er liebt alte Lyrik und mit Hilfe der Poesie zeigt er seinen Schülern auf unorthodoxe Art, was Zivilcourage bedeutet. Besonders Neil nimmt sich das Lebensmotto »Carpe Diem!« zu Herzen. Als er herausfindet, dass Keating als Schüler dem »Club der toten Dichter« angehörte, ruft Neil den Club erneut ins Leben. Dessen Mitglieder treffen sich nachts in einer alten Höhle, um sich gegenseitig Gedichte vorzutragen. Die jungen Männer proben den Aufstand gegen Eltern und Konventionen. Weil aber die Welt konservativ bleibt und der despotische Rektor alles tut, die freigeistigen Auswüchse in seiner Schule zu bekämpfen, endet die Geschichte tragisch.



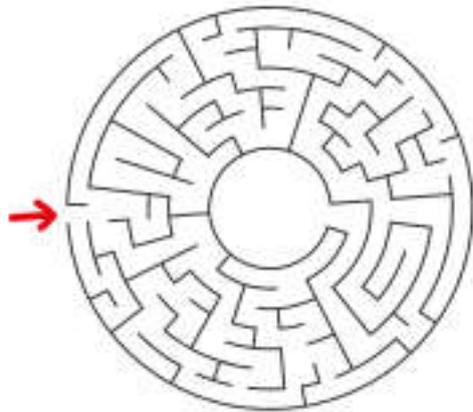
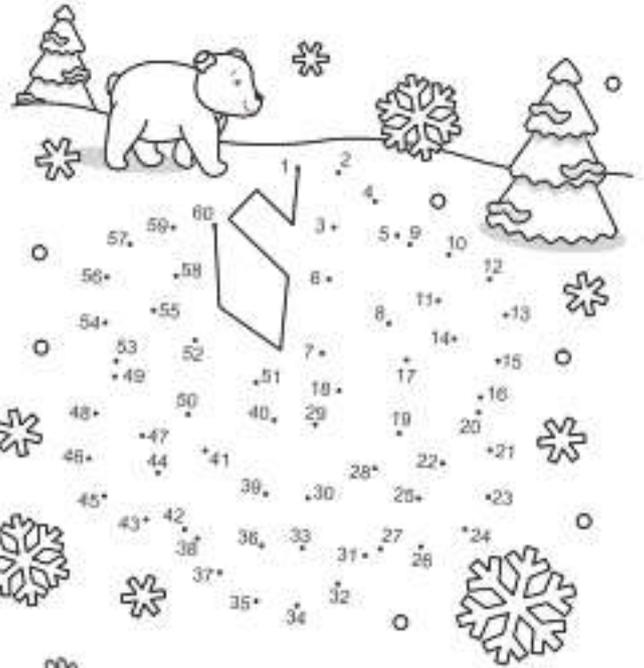
So kommen Sie an kostenlose Kinokarten:

Wer einen Stimmzettel für den WIRO-Wunschfilm abgegeben hat, steht schon auf der Gästeliste. Alle anderen können sich noch um kostenlose Kinokarten bewerben: Schreiben Sie an »WIRO aktuell«, Lange Straße 38 in 18055 Rostock oder mailen Sie an redaktion@WIRO.de. Stichwort: WIRO-Wunschfilm. Die ersten bekommen die Karten.

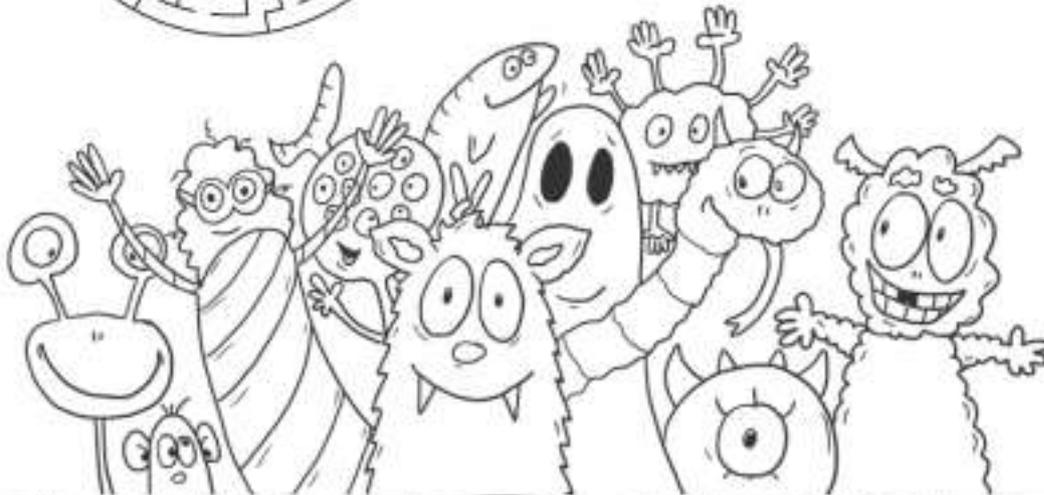


FOT. Q. UNITED ARCHIVES GMBH / ALAMY STOCK PHOTO

SPIELWIESE



FOTOS.FOTOLIA.COM



Handwerksbetrieb	ugs.: zwei	Hangschule, Endstufe	Stadt in Nevada	Einkommen nach Abzügen	Vorlangen, Wunsch	Vorname Veronesi 1905	getarnt, maskiert	Fluss zum Wash (England)	Nordostspanier	Strom zur Ostsee	küchl. Dienst an Hilfsbedürftigen	Gesenk zur Blechbearbeitung
Bewohner des alten Mexikos	1			tropische Frucht				Musik: Schlussteil e. Satzes				
Mensch zwischen 20 u. 29 Jahren	5		früheres chinesisches Gewicht			7	Inhalt in Graubünden					
spanisch: Sner			brask. Formel-1-Rennfahrer 1	Vakuum				Edelholz	9			
blomable Niederlage	Spaltwerkzeug	russ. Raumschiff					bibl. Stammvater	Rechen				2
				8	nichts anderes	Nasenlaut			3	Abk.: Unfalldaten-speicher		großes Seil
kleinisch: Sache, Ding		ohne Hof (engl.)				6		Tierwelt				
gütiges Hahnenfußgewächs							Wurmfortsatz (Blinddarm)					
französisch: Insel	4	Anspruch						Zurücksetzen des PCs (engl.)				

4 - karndt.de

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---



Kabarettpreis »Rostocker Koggenzieher«
 in der Bühne 602 | 28. Februar bis 4. März
www.compagnie-de-comedie.de



WIRO-Notdienst

Sanitär, Gas, Heizung,
 Elektro:
0381.4567-4444
 Schlüssel:
0381.4567-4620

OstseeMesse

vom 6. bis 10. März
 in der HanseMesse

Einkaufs- und Erlebnis-
 schau für die ganze Familie

Ausstellung
 »Die grafische Samm-
 lung der Universität
 Rostock«
 in der Galerie Amberg 15
 bis 17. März
www.kunstverein-rostock.de



**Besuchen Sie
 uns auch im
 Internet**

www.WIRO.de/facebook
www.WIRO.de/youtube

**KundenCenter
 Vermietung**

www.WIRO.de/mieten
 0381.4567-4567

Sonntagsführung
 durch den
 Rostocker Zoo
 am 17. März
 ab 10 Uhr

WIRO-Eislaufen
 am 23. und 24. Februar
 (Coupon für kostenlosen
 Eintritt aus
 dem Januarkhoff)



Verteiler für die
 »WIRO aktuell«
 für die Stadtteile Innenstadt
 und Südstadt gesucht!
 Interesse? Alle Infos bei
 G & B Frachttaxi Rostock und
 Spedition GmbH unter
 0381.44078-10



KundenCenter Reutershagen
 (+Hansaviertel, KTV)
reutershagen@WIRO.de
 0381.4567-3310

KundenCenter Mitte
 (Stadtmitte, KTV, Südstadt, Biestow,
 Brinckmanshöhe)
mitte@WIRO.de
 0381.4567-3510

KundenCenter Evershagen
evershagen@WIRO.de
 0381.4567-3810

KundenCenter Groß Klein
 (+Schmarl, Lichtenhagen,
 Warnemünde, Markgrafenheide)
grossklein@WIRO.de
 0381.4567-3110

KundenCenter Toitenwinkel
 (+Dierkow)
toitenwinkel@WIRO.de
 0381.4567-3610

KundenCenter Lütten Klein
luettenklein@WIRO.de
 0381.4567-3210

**KundenCenter
 Forderungsmanagement**
forderungsmanagement@WIRO.de
 0381.4567-3410

**Grundstücke und
 Eigentumswohnungen**
ig@WIRO.de
 0381.4567-2331

**KundenCenter für
 Haus- und Wohneigentum**
hausundwohneigentum@WIRO.de
 0381.4567-3710